



Wien, am 25. Mai 2022

An die  
Polizeigewerkschaft

im Hause

**Betr.:   Stellungnahme Dienstrechtsnovelle –  
          Nichtberücksichtigung von Anträgen der Polizeigewerkschaft –  
          ANTRAG auf Maßnahmen analog der „Gesundheitsgewerkschaft“**

**Werter Herr Vorsitzender,  
werte Kolleginnen und Kollegen!**

Die beabsichtigten Gesetzesänderungen werden überwiegend befürwortend zur Kenntnis genommen, Vorschläge auf Abänderungen in Absprache mit dem Herrn Vorsitzenden wurden eingebracht. Auffallend ist jedoch, dass die mehr als berechtigten und begründeten Anträge der Polizeigewerkschaft wieder nicht Berücksichtigung gefunden haben. Es wird eingefordert, dass diese bei weiteren Verhandlungen neuerlich ins Treffen geführt werden sollen (so in der Stellungnahme der PG enthalten).

Diese Negierung zieht sich nun seit dem April 2020. Seit damals wurden im Zusammenhang mit der Pandemie offensichtlich gewordene Problemstellungen wie erwähnt antragsgemäß übermittelt, eine Erledigung gab es zu KEINEM Antrag! Es ist Fakt, dass dadurch zu vielen Kolleginnen und Kollegen Nachteile erwachsen sind und noch erwachsen werden. Es ist höchste Zeit, „laut zu werden“. Die Zeit, dass den Bediensteten mit Klatschen gedankt wird, ist längst vorbei, Taten statt Worte sind gefordert! Es ist höchste Zeit, dass die Verantwortlichen einmal hören und sehen, wie wütend die Bediensteten im Exekutivbereich sind, darüber können auch die PR-Aktionen des Innenministeriums nicht hinwegtäuschen.

FSG Homepage



**Dein Team in der Polizeigewerkschaft**

1010 Wien, Herrngasse 7 [www.fsg4you.at](http://www.fsg4you.at)  
Tel.: 01/53126/3772                      E-Mail: buero@polizeigewerkschaft.at

FSG-APP



Apple



Google

Die FSG/Klub der Exekutive stellt daher folgenden

## A N T R A G

Die Polizeigewerkschaft möge in enger Zusammenarbeit mit der GÖD in Anlehnung an die Aktivitäten der Gesundheitsgewerkschaft (Protestveranstaltungen, Kundgebungen, usw.) Maßnahmen ergreifen, um den berechtigten Anliegen der Kollegenschaft Gehör zu verschaffen. „Achtung Sicherheit – es ist 5 nach 12“!

Es wird ersucht, dem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen:



**Hermann Greylinger**  
Fraktionsvorsitzender

